Grün umrandete Felder nur vom Finanzamt auszufüllen.

11	St.-Nr.	3 __	13	Vorgang

2013

An das Finanzamt

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung

Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

– Eingangsstempel –

Allgemeine Angaben

Zeile

1 Bezeichnung der Körperschaft

2

3 Straße, Hausnummer | Postleitzahl Postfach

4 Postleitzahl Ort | Telefonisch erreichbar unter Nr.

5 Ort der Geschäftsleitung | Internetadresse

6 Ort des Sitzes | E-Mail

7 Gesetzlicher Vertreter (mit Anschrift)

8 | Telefonisch erreichbar unter Nr.

9 Gegenstand des Unternehmens

10 | 99 | 11 |

Handelt es sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist? Ja = 1 | 68 |

10a ☐ Nein ☐ Ja (In diesem Fall sind zusätzlich die Vordrucke „Anlage/n Spartenübersicht“ und „Anlage/n ÖHK“ abzugeben.)

Registergerichtliche Eintragung

10b ☐ Nein ☐ Ja, beim Registergericht

10c die Eintragung ist erfolgt am | Registernummer

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

11 IBAN

11a BIC

12 Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort

13 Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers**

Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 **abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden.

14

14a Empfangsvollmacht ☐ wird gesondert übermittelt. ☐ liegt dem Finanzamt vor.

15	**Abweichendes Wirtschaftsjahr** vom	bis	**Rumpfwirtschaftsjahr** vom	bis

	99	11
Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften Ja = 2	15	

15a Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. ☐ KStG

16 frei

17 **Folgende Anlagen sind beigefügt:**

18 ☐ Anlage A ☐ Anlage AE ☐ Anlage EÜR ☐ Anlage GR ☐ Anlage ORG Anzahl ☐ Anlage SP ☐ Anlage WA

19 ☐ Anlage ÖHK Anzahl ☐ Anlage Spartenübersicht Anzahl ☐ Anlage Zinsschranke ☐ Anlage St ☐ Anlage ☐

Optionen

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Steuernummer

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2013	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen. Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen. EUR	EUR	99 13
20	**Steuerbilanzgewinn/-verlust** (ohne den Zeile 24 entsprechenden Betrag) ❷ ❸		110	110
20a frei	Bei partieller Steuerpflicht: Gewinn/Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich lt. besonderer Ermittlung (nach Berücksichtigung des Abzugs nach § 10g EStG – Abzug höchstens bis auf 0 €)		165	165
20b				
21	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** ❷ ❸ **(wenn keine Steuerbilanz aufgestellt ist)** (ohne den Zeile 24 entsprechenden Betrag)	111		111
22	Dazu / Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze **(lt. beigefügter Erläuterung)**	113		113
23	Summe der Zeilen 21 und 22			
24	**Pauschaler Gewinn/Verlust aus dem Betrieb von Handelsschiffen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG**		181	181
25	Dazu / Davon ab: **Erhöhung** um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S. des § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG 2006[1], des § 2b EStG 2002[2] i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und Abs. 1a EStG, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG, des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG, sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG **oder Kürzung** nach § 2b Satz 4 EStG 2002 i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG und nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG (Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen)		138	138
25a	Dazu / Davon ab: **Erhöhung bzw. Kürzung** nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)		267	267
26	Dazu: **Gewinnzuschlag** nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG		139	139
26a	Davon ab: **Investitionsabzugsbetrag** nach § 7g Abs. 1 EStG		239	239
26b	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: **Investitionsabzugsbetrag** nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG		240	240
27	Dazu: **Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG** **(lt. beigefügter Erläuterung sowie bei genossenschaftlichen Rückvergütungen lt. Zeile 14 der Anlage GR)**		116	116
27a	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit **versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen** (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002 – BStBl I S. 603)		166	166
28	Dazu: **Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen** i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG		226	226
29	Dazu: **Nicht abziehbare Aufwendungen** laut Zeile 15 der Anlage A			
30	Dazu / Davon ab: **Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG**		241	241
31 und 32 frei	Davon ab / Dazu: **Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen** **(soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst sind)**			
33	– Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG): davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet ㉚		140	140
34	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet		148	148
34a	– Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsgutes (§ 4 Abs. 1 Satz 8 EStG)		220	220
34b	– Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)		222	222
34c	– Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags (§ 38 Abs. 5 bis 10 KStG)		232	232
35 frei				
36	– Investitionszulagen		131	131
37	– sonstige steuerfreie Einnahmen		130	130
37a	Dazu: **Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 16 Abs. 3a EStG** (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind)		221	221
38 und 39 frei	**Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge:**		235	235
39a	Dazu: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender **Übernahmeverlust** ❾			
39b	Zwischensumme (Übertrag)			

Fußnoten siehe Seite 5.

Steuernummer

Zeile		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR	EUR	99	13
39b	Zwischensumme (Übertrag)				
39c	Dazu: **Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG** (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind) ❾		223	223	
39d	Davon ab: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender **Übernahmegewinn** (ohne anteiligen Betrag i. S. des § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)		224	224	
39e	Dazu: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender **Übernahmeverlust**		236	236	
40 frei 40a	Dazu: Im Veranlagungszeitraum 2013 zu versteuernder **„Einbringungsgewinn I“** i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG		225	225	
41	**Ausländische Einkünfte / ausländische Steuern** (Übertrag aus Zeile 33 der Anlage AE)				
42 frei	**Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG:**				
43	– Dazu: **Betrag lt. Zeile 38 Spalte 7 der Anlage AE**				
44	– Davon ab: **Betrag lt. Zeile 38 Spalte 8 der Anlage AE**				
	Inländische Sachverhalte i. S. des § 8b KStG (ohne Beträge, für die § 8b Abs. 7 oder 8 KStG gilt) **Zeilen 44a bis 44j: Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge** ❹ ㉙ Bei Beteiligungen an mehreren Kapitalgesellschaften und/oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften über Personengesellschaften: Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen.				
44a	Inländische Bezüge i. S. von § 8b Abs. 1 KStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG; ohne Beträge i. S. der Zeile 44n und – vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 REITG – ohne Ausschüttungen einer REIT-Aktiengesellschaft; vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ❺ ❾	182		182	
44b	Davon ab: In Zeile 44a enthaltene inländische Bezüge, auf die § 8b Abs. 4 KStG anzuwenden ist	282		282	
44c	Zwischensumme				
44d	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5 % des Betrages lt. Zeile 44c – § 8b Abs. 5 KStG)				
44e	Unterschiedsbetrag **(Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)**				
44f	Inländische Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG (ohne Beträge i. S. der Zeile 44n, ohne Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft; vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ❾	185		185	
44g	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5 % des Betrages lt. Zeile 44f – § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG)				
44h	Unterschiedsbetrag **(Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)**				
44i	Dazu: Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen; in Anwendungsfällen des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG einschließlich entsprechender Beträge in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft ❾		287	287	
44j	Davon ab: **Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG,** die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen ❾		288	288	
44k	Dazu / Davon ab: **Korrekturbetrag** nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG		168	168	
44l	Dazu: Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG **nicht abziehbare Aufwendungen,** soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen		227	227	
44m	Dazu: **Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge** i.S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG		228	228	
	Zeilen 44n und 44o: Nicht bei Organgesellschaften und – bei Organträgern – ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge				
44n	Davon ab: inländische Beträge i. S. der Zeile 44m, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG, auf die § 8b Abs. 4 KStG nicht anzuwenden ist, und/oder § 8b Abs. 2 KStG handelt ❾		229	229	
44o	Davon ab: Bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der Beträge i. S. der Zeilen 44c und/oder 44f, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. des § 8b Abs. 10 KStG handelt ❾		230	230	
45	Zwischensumme (Übertrag)				

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR

Zeile							
						99	13
45	Zwischensumme (Übertrag)						
46	**Bei einem Organträger oder einer Organgesellschaft:** Dazu: Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden (§ 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG), soweit diese in dem Betrag lt. Zeile 45 enthalten sind				231	231	
47 frei							
48	**Bei Organschaft: Gewinnabführung/Verlustübernahme** Dazu: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Nur Organträger Zeile 10 Sp. 1	Nur Organgesellschaft Zeile 23 Sp. 1	Gleichzeitig Organträger u. Organgesellschaft Zeile 10 Sp.1 u. Zeile 23 Sp.1			
49	Davon ab: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 10 Sp. 2	Zeile 23 Sp. 2	Zeile 10 Sp.2 u. Zeile 23 Sp.2			
49a frei							
49b	**Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften** Davon ab: Nach Anwendung des § 4h EStG i. V. mit § 8 Abs. 1, § 8a KStG **(Zinsschranke)** als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen (Betrag lt. Zeile 14 der Anlage Zinsschranke)						
49c	Zwischensumme						
50	**Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr:** Dem Betrag lt. Zeile 49c entsprechendes **Ergebnis des ersten im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres** (lt. zusätzlich beigefügtem Vordruck KSt 1 A)				211	211	
51	**Wenn während des Kalenderjahrs sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat:** Dazu / Davon ab: Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte (Betrag lt. Zeile 42 des beigefügten Vordrucks KSt 1 C für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht; vgl. § 32 Abs. 2 Nr. 1 KStG)				210	210	
52 und 53 frei							
54	**Summe der Einkünfte**						
	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis)					99	15
54a frei	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der **Anlage SP** zu ermitteln – auch soweit sie in 2013 geleistet worden sind –, wenn zum 31.12.2012 ein **Vortrag** aus **Großspenden** (ggf. aus Großspenden an **Stiftungen**) besteht				10	10	
54b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind **insgesamt** abziehbar (weiter mit Zeile 57)						…
55 frei							
56	Außer in den Fällen der Zeile 54b: **Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke** (Betrag lt. Zeile 99)						
57	Dazu: Betrag lt. Zeile 33a der Anlage AE						
58 bis 62 frei							
63	Zwischensumme						
63a	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)				51	51	
63b	Zwischensumme						
64	**Wenn Sie Organträger sind:** Dazu / Davon ab: Zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 13 aller Anlagen ORG)						
64a	Zwischensumme						
64b	Dazu: Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§ 15 Abs. 3, § 16 UmwStG)				52	52	
64c	Zwischensumme						
65	**Wenn Sie Organgesellschaft sind:** Dazu: Vom Organträger zu leistende Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG) (Betrag lt. Zeile 26 der Anlage ORG)						
66	**Wenn Sie Organgesellschaft sind:** Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen (Betrag lt. Zeile 28 der Anlage ORG – einzutragen mit umgekehrtem Vorzeichen)						
67	**Gesamtbetrag der Einkünfte**						
68	**Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:** Dazu: Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. des § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KStG (Betrag lt. Zeile 13 Spalte 2 der Anlage ÖHK)				75	75	
69	**Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte** in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG						
70	Davon ab: **Verlustabzug** – **Verlustvortrag** (nicht in Fällen lt. Zeile 70a) (Summe der Beträge lt. Zeilen 86 und 88)					47	
70a	– **Verlustvortrag** (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG) (Betrag lt. Zeile 27 Spalte 2 der Anlage ÖHK)					76	
71	– **Verlustrücktrag** aus 2014 auf 2013 (nicht in Fällen lt. Zeile 71a)					67	
71a	– **Verlustrücktrag** aus 2014 auf 2013 (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)					77	
72 frei							
73	**Einkommen**						
74	Davon ab: **Freibetrag nach** ☐ **§ 24 oder** ☐ **§ 25 KStG** ⑧					28 ☐	§ 24 = 1 § 25 = 2
75	**Zu versteuerndes Einkommen**						

Steuernummer

Zeile	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
	Von dem Betrag lt. Zeile 75 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		
75a	☐ 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
76	81 %	82	
77 frei			
77a	**Nur in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG:** **Erhöhung der Körperschaftsteuer** nach § 38 KStG, ggf. i. V. mit §§ 9, 16 UmwStG, § 10 UmwStG 2006[3], § 40 KStG 2006 (Summe der Beträge lt. Zeilen 9, 23 und 36 des Vordrucks KSt 1 F - 38)		
	Nur bei Berufsverbänden		
77b	Einnahmen		
77c	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden		80
77d	Körperschaftsteuer (50 % des Betrages aus Zeile 77c)		
			99 37

Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4, § 8c KStG, § 10d, § 57 Abs. 4 EStG)	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen. Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen. EUR	EUR	Art der Verlustfeststellung: 10
	Nicht in den Anwendungsfällen des § 8 Abs. 9 KStG			
78	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2012**		15	15
78a	**Nur für Betriebe gewerblicher Art** zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG) ⓫		25	25
78b	Von den Beträgen lt. Zeilen 78 bzw. 78a entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	19		19
79	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG 2006 (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG)		16	16
79a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		36	36
79b	Zwischensumme			
79c	Davon ab: Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 3, § 16 UmwStG)			
79d	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen lt. Zeilen 79, 79a und 79c enthalten sind			
80	**Steuerlicher Verlust 2013:** negativer Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Zeile 67 (ohne Vorzeichen eintragen)			
81	Davon ab: **Verlustrücktrag** auf das Einkommen 2012; höchstens 1 Mio. € ⓾ ☐ Kein Verlustrücktrag			
82	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2013)	▸		
83 frei				
84	Zwischensumme			
85	**Abzug des zum 31.12.2012 festgestellten Verlustvortrags in 2013:** positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 67; bei Organgesellschaften: Betrag lt. Zeile 27a der Anlage ORG)			
86	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 84 oder 85, höchstens 1 Mio. €	▸		
87	Zwischensumme			
88	Davon ab: Betrag lt. Zeile 87 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 87 Vorspalte			
89 bis 91 frei				
92	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013**			
93	Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG (Betrag lt. Zeile 78b abzügl. Summe d. Beträge lt. Zeilen 79d, 86 u. 88; mind. „0“)			

1) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13.12.2006 (BGBl. I S. 2878).
2) EStG 2002 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 19.10.2002 (BGBl. I S. 4210).
3) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 07.12.2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

99 | 15

Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)

Zeile		EUR	EUR	
	(Zeilen 94 bis 101 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 54b)			
94	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2012		45	45
95	Davon ab: Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 UmwStG i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16 UmwStG)			
95a	Dazu: Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: auf diese nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 KStG		46	46
96	Dazu: Im Kalenderjahr 2013 bzw. im Wirtschaftsjahr 2012/2013 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Nachweis)		40	40
96a	In Zeile 96 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42
97	Summe			
98	**Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:** Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18
99	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge **abziehbare Zuwendungen** (Übertrag nach Zeile 56) ❻			
100 frei				
101	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013** in den Fällen der Zeilen 94 bis 99			
102	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013** in den Fällen der Zeile 54b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP		44	44